

Bodenbeschichtung

SÜDWEST Additiv R

Y91



Einsatzbereich:

Ergänzungsmittel für SÜDWEST 2K-EpoxiSiegel zur Erzielung der Rutschhemmklasse R10 nach DIN 51130.

Anwendung:

Allgemeine Regeln

Die Vorbereitung des Untergrundes und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen dem aktuellen Stand der Technik entsprechen. Alle Beschichtungen und Vorarbeiten sollten sich stets nach dem Objekt und den Anforderungen, denen es ausgesetzt wird, richten. Bitte beachten Sie hierzu die aktuellen BFS Merkblätter, herausgegeben vom Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz. Siehe auch VOB, Teil C DIN 18363, Absatz 3 Maler- und Lackierarbeiten. Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-)Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich. Unsichere Untergründe sind auf Tragfähigkeit und Eignung für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen. Gegebenenfalls Testfläche anlegen und Haftung überprüfen.

Verarbeitung:

Bitte beachten Sie das Technische Merkblatt des Produkts SÜDWEST 2K-EpoxiSiegel.

Materialzubereitung:

In einen 10 kg Eimer 2K-EpoxiSiegel Stammmaterial wird der Inhalt einer kompletten Flasche 250 g SÜDWEST Additiv R zugegeben. Das Material wird bei einer Mindestrührdauer von 3 Minuten mit einem langsam laufenden Rührwerk (max. 300 U/Min.) homogenisiert. Auf keinen Fall Pigmentkonzentrate und das SÜDWEST Additiv R gleichzeitig in das Gebinde einfüllen.

Alternativ kann das Material auch in einem All-Color Rüttler homogenisiert werden.

Nachdem das Additiv R in das 2K-EpoxiSiegel eingerührt wurde, ist die Mischung umgehend zu verarbeiten

Verbrauch:

250 g pro 10 kg 2K-EpoxiSiegel Stammmaterial.

Lagerung:

Behälter dicht geschlossen halten und trocken lagern.

Allgemeine Sicherheitsratschläge:

Während der Verarbeitung und Trocknung von Farben und Lacken ist für gute Belüftung zu sorgen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Bei Schleifarbeiten Staub nicht einatmen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Weitere Angaben aktuelles Sicherheitsdatenblatt unter www.suedwest.de

Entsorgung:

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Zur Entsorgung müssen die aktuellen gesetzlichen Bestimmungen beachtet werden. Farbreste nicht ins Abwasser schütten.

Technische Beratung:

Für alle Fragen die durch dieses Technische Merkblatt nicht beantwortet wurden stehen unsere Außendienst-Mitarbeiter gerne zur Verfügung. Darüber hinaus beantwortet unser Technischer Kundendienst im Werk gerne alle Detailfragen. (06324/709-0).

Stand: Oktober/2013/CS